

Boris“ heilte alle Leiden und ließ auch den leeren Magen vergessen.

Die Krönungsstadt Trnovo ist sehr interessant gelegen, doch will ich nur berichten, daß wir, den ganzen Nachmittag eifrigst sammelten. Dasselbe taten wir am folgenden Tage auf der entsetzlich bummeligen Bahnfahrt nach Rustschuk; sogar auf der Strecke blieben wir häufig stehen, was wir zum Kätschern benützten, um im letzten Momente unter dem Halloh der ganzen Zugsbesatzung einzuspringen.

Von Bukarest sei der Vollständigkeit wegen gesagt, daß wir Herrn Montandon aufsuchten, einen originellen, gutmütigen, kentsnisreichen Franzosen, den tätigsten Sammler in Rumänien.

Nach einer Nachtfahrt sammelten wir noch in Turn Severin (3. Juni), nach der herrlichen Donaufahrt in Semlin (5. Juni), durch die reichlichsten Mengen an Bord aufgenommener Speisen wieder einmal ganz nach Wunsch gesättigt. Am 6. Juni trafen wir in Wien respektive in Graz ein.

Die ganze Reise hatte jeden von uns 320 Kronen gekostet, was man verstehen wird, da ein Uebernachten — abgesehen von Sofia — etwa 2 Frank, die Verköstigung etwa 4 Frank im Durchschnitt kostet und Trinkgelder ganz unbekannt sind. Bukarest ist sehr teuer; der kurze Aufenthalt hier entsprach einer Woche in Kazanlik, Trevna etc.

Wir waren von der Reise ungemein befriedigt, da wir alles erreicht hatten. Hätten wir nur sammeln, nur Einheiten „schinden“ wollen, so wären wir die ganzen 14 Tage in Trevna geblieben; aber von Land und Leuten hätten wir dann nicht die Hälfte gesehen. Meine *Bombidion*-Ausbeute, von den vielen Oertlichkeiten, auf die es mir am meisten ankam, ist ja ganz befriedigend. Die übrigen Dinge sammelte ich fast nur für meine Freunde, gab auch viele Belegexemplare dem Wiener Hofmuseum etc. etc.

Für die Determination bin ich besonders Professor Pennecke, Professor Müller (Triest), Breit (Wien), Bernhauer und Ganglbauer zu großem Danke verpflichtet.

(Fortsetzung folgt.)

■■■■

## Die Käferfauna des Oetztals (Tirol.)

J. Ammann und H. Knabl.

(Fortsetzung.)

### Scydmaenidae.

1. *Neuraphes elongatulus* Müll. In Oetz nicht selten unter Moos (A.) Umh. (Kn.).
2. *N. coronatus* J. Sahlb. In Umh. aus Moos gesiebt, selten (Kn.).
1. *Stenichnus collaris* Müll. In Oetz, Ochsg. nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *St. pusillus* Müll. In Oetz seltener (A.).
3. *St. Barnevillei* Reitt. In Oetz sehr selten (A.). [determ. Reitter.]

1. *Euconnus Wetterhalli* Gyll. In Oetz nicht selten (A.).
2. *E. denticornis* Müll. In Oetz seltener als vorige Art (A.).
3. *E. carinthiacus* Ganglb. In Umh. auf beiden Talseiten unter Moos nicht besonders selten (Kn.).

### Silphidae.

1. *Choleva Sturmi* Bris. In Umh. beim Wasserfall aus altem Laub gesiebt (Kn.).
  2. *Ch. nivalis* Kr. An gleicher Stelle 1 Stück (Kn.). [det. Hubenth.]
  1. *Catops umbrinus* Er. Einmal in Ochsg. gefunden an einer Hausmauer (A.).
  2. *C. fumatus* Spence. In Umh. an alten Knochen (Kn.).
  3. *C. Watsoni* Spence. Oetz und Ochsenng. nicht selten an kleinem Aas (A.), Umh. (Kn.).
  4. *C. alpinus* Gyl. Häufig im ganzen Tale an kleinen Tierleichen, in faulen Schwämmen und Exkrementen.
  5. *C. fuscus* Panz. Findet sich in Sölden (A.), Umh. und Vent (Kn.).
  6. *C. nigricans* Spence. Im Leirschtal bei Umh. hochalpin unter Steinen 2 Stück (Kn.).
  7. *C. nigrita* Er. Häufig in Oetz, Umh., Längf., namentlich an Aas, faulen Schwämmen, ausfließendem Baumsaft.
  8. *C. coracinus* Kelle. In Ochsenng. bei Oetz nicht häufig (A.).
  9. *C. morio* F. In Ochsenng. nicht selten (A.).
  10. *C. longulus* Kelle. In Ochsenng. nicht häufig (A.) Umh. (Kn.).
  11. *C. tristis* Panz. Oetz, Ochsenng. häufig (A.), Umh. (Kn.).
- Ptomaphagus subvillosus* Goeze. In Oetz an ausfließendem Birken-saft selten (A.).
1. *Colon angulare* Er. Bei Umh. sehr selten (Kn.).
  2. *C. brunneum* Latr. Bei Umh. gefunden (Kn.).
  3. *C. fusculum* Er. In Tumpen bei Umh. einmal an einer Hausmauer gefunden (A.).
  1. *Necrophorus humator* Goeze. Oetz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
  2. *N. interruptus* Steph. In Oetz und Ochsenng. nicht häufig (A.).
  3. *N. investigator* Zetterst. Wie vorausgehende Art, aber häufiger.
  4. *N. vespilloides* Hbst. Im ganzen Tale in Wäldern häufig.
  5. *N. vespillo* L. Ebenso verbreitet und häufig wie *N. vespilloides*.
- Necrodes littoralis* L. In Oetz im Sommer an Aas nicht selten (A.).
1. *Thanatophilus sinuatus* F. In Oetz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
  2. *Th. rugosus* L. Im ganzen Tale an Aas gemein.
- Oeoeptoma thoracicum* L. In Oetz, Umh. und Längf. an Aas, Exkrementen und faulen Schwämmen (A.).
1. *Blitophaga opaca* L. Im Oetztale selten; wir fanden die Art bei Oetz, Santens und Sölden (A.).
  2. *B. undata* Müll. In Oetz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
  1. *Silpha obscura* L. Häufig durchs. ganze Tal bis Vent (A. Kn.).
  2. *S. granulata* Thunb. In Oetz nicht häufig (A.).
  3. *S. tirolensis* Laich. Die Stammform ist namentlich in den Bergen um Kühtai häufig; die var. *nigrita* Creutz ist über alle Ge-

birge des ganzen Tales verbreitet [in Umh. auch schon in der Talsole (Kn.)].

*Phosphuga atrata* L. In Oetz nicht selten (A.), Umh. (Kn.).

### Liodidae.

1. *Hydnobius punctatus* Sturm. In Umh. auf Sumpfwiesen (Kn.).
  2. *H. strigosus* Schmidt. Sulztal bei Längf. (Gr. K. T.).
  1. *Liodes rhaetica* Er. In Hochgebirgsmähdern bei Umh. (A.) und zwar ab. *fracta* Seidl. sehr selten. Kühteil (Gredl. K. J. N. 1), Ochsen-  
garten (A.).
  2. *L. Triepkei* Schmidt. Bei Umh. (Kn.).
  3. *L. picea* Illig. Im Sulztal bei Längf. von Rosenhauer gefunden.  
(Gredl. K. T.), Umh. (Kn.).
  4. *L. dubia* Kugel. Mit var. *obesa* Schmidt in Ochsen- nicht  
häufig (A.).
  5. *L. flavescens* Schmidt. Bei Oetz einmal gekätschert (A.).
  6. *L. calcarata* Er. In Oetz und Ochsen- etwas häufiger als andere  
Arten (A.), Umh. (Kn.).
  7. *L. ovalis* Schmidt. Umh. selten (Kn.).
  8. *L. hybrida* Er. Bei Umh. sehr selten (Kn.).
  9. *L. pallens* Sturm. Bei Umh. nicht besonders selten (Kn.).
  10. *L. rotundata* Er. Bei Umh. seltener als vorige (Kn.).
- Cyrtusa minuta* Ahrens. In Umh. (Kn.).

1. *Anisotoma humeralis* F. Bei Umh. öfters an Birkenschwämmen (Kn.).
2. *A. castanea* Herbst. Oetz unter Rinden von Föhrenstücken (A.),  
Umh. (Kn.).
3. *A. glabra* Kugel. Bei Längf. selten (A.); bei Umh. (Kn.).
1. *Agathidium seminulum* L. In Oetz unter verpilzten Baumrinden (A.).
2. *A. dentatum* Muls. Bei Umh. selten (Kn.).
3. *A. badium* Er. Bei Umh. unter alten Fichtenrinden (Kn.).
4. *A. varians* Beck. In Ochsen- (A.) und Umh. häufig an altem  
Holz (Kn.).
5. *A. mandibulare* Sturm. In Ochsen- selten (A.)
6. *A. rhinoceros* Sharp. Umh. von morschen Erlen geklopft (Kn.).

### Clambidae.

*Calyptomerus alpestris* Redtenb. Bei Umh. aus faulenden Fichten-  
rinden gesiebt (Kn.).

1. *Clambus minutus* Sturm. Ochsen- selten (A.), bei Umh. (Kn.).
  2. *Cl. armadillo* Deg. Umh. selten (Kn.).
  2. *Cl. pubescens* Redtb. Ebenso.
- Orthoperus atomus* Gyll. In Ochsen-, bei Oetz selten (A.), häufig  
Umh. (Kn.).

### Trichopterygidae.

1. *Ptenidium laevigatum* Er. In Umh. öfters gesammelt (Kn.).
2. *P. myrmecophilum* Motsch. In Oetz bei *Formica pratensis* (A.).
3. *P. pusillum* Gyll. In Ochsen- unter faulenden Pflanzen (A.).
1. *Ptilolum Kunzei* Heer. In Ochsen- nicht besonders selten (A.).

2. *Pt. Spencei* Allib. Ebendort selten (A.), Umh. (Kn.).
3. *Pt. fuscum* Er. Umh. (Kn.)  
*Ptinella tenella* Er. Bei Umh. unter morscher Birkenrinde (Kn.).  
*Pteryx suturalis* Heer. Wie vorige Art, aber häufiger (Kn.).
1. *Trichopteryx grandicollis* Mannh. Bei Ochseng. nicht sehr selten (A.), Umh. (Kn.).
2. *Tr. Montandoni* Allib. Ochseng. selten. [determ. Reitter.]
3. *Tr. thoracica* Waltl. In Oetz nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
4. *Tr. atomaria* Deg. In Oetz und Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
5. *Tr. intermedia* Gillm. In Ochseng. gesammelt (A.), Umh. (Kn.).
5. *Tr. fascicularis* Herbst. Ebendort, nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
7. *Tr. sericans* Heer. In Oetz und Ochseng. wohl die häufigste Art (A.), Umh. (Kn.).
8. *Tr. brevipennis* Er. Umh. (Kn.). [determ. Hubenthal.]  
*Scaphosoma agaricinum* L. In Oetz nicht selten an pilzigen Baumstrünken (A.), Umh. (Kn.).

### Histeridae.

- Platysoma frontalis* Payk. Bei Umh. unter Birkenrinde nicht häufig (Kn.).
1. *Cylistosoma oblongum* F. In Oetz unter Nadelholzrinden nicht häufig (A.).
  2. *C. lineare* Er. Unter gleichen Verhältnissen wie vorige Art (A.), Umh. (Kn.).
  1. *Hister unicolor* L. In Oetz an Aas, faulen Schwämmen und an Kuhmist häufig (A.), Umh. (Kn.).
  2. *H. striola* Sahlb. In Oetz an ausfließendem Birkensaft nicht besonders selten (A.), Umh. (Kn.).
  3. *H. terricola* Germ. In Oetz nicht selten, besonders in der Nähe von Hühnerställen (A.).
  4. *H. merdarius* Hoffm. Von Oetz bis Vent nicht selten (A.), Umh. (Kn.).
  5. *H. cadaverinus* Hoffm. Bei Oetz nur selten (A.), Umh. öfters (Kn.).
  6. *H. stercorarius* Hoffm. Im ganzen Tale häufig.
  7. *H. purpurascens* Herbst. Diese Art ist im Oetztale keineswegs häufig, wir kennen sie nur von Oetz, selten (A.).
  8. *H. ventralis* Mars. Oetz, an ausfließendem Baumsaft (A.), Umh. (Kn.).
  9. *H. carbonarius* Hoffm. Viel häufiger als vorangehende Art.
  10. *H. bissexstriatus* F. In Oetz im Frühjahr auf Feldern an altem Mist nicht selten (A.).
  11. *H. bimaculatus* L. In Oetz selten (A.).
  12. *H. corvinus* Germ. Wie vorangehende Art.  
*Dendrophilus pygmaeus* L. In Oetz und Ochseng. in den Nestern der *Formica rufa* häufig (A.), Umh. (Kn.).
  1. *Paromalus parallelepipedus* Hbst. In Oetz unter Fichtenrinde nicht häufig (A.).

2. *P. flavicornis* Hbst. Wie voriger, aber unter Föhrenrinde (A.).  
*Hetaerius ferrugineus* Ol. In Oetz selten bei *Formica fusca* L. (A.).  
*Myrmetes piceus* Payk. In Oetz, sehr selten (A.).  
*Gnathoncus rotundatus* Kugel. In Oetz an Hausmauern in der Nähe von Aborten und Hühnerställen ziemlich häufig (A.).
1. *Saprinus detersus* Illig. In Oetz an Aas sehr selten (A.).
2. *S. semistriatus* Scriba. In Oetz an Aas sehr häufig (A. Kn.).
3. *S. aeneus* F. Wie voriger, aber nicht so häufig (A.), Umh. (Kn.).

### Hydrophilidae.

1. *Helophorus aquaticus* L. In Ochseng. bei Oetz im Frühjahr zahlreich (A.), Umh. (Kn.).
2. *H. nivalis* Giraud. Im Hochgebirge bei Umh. nicht häufig (Kn.).
3. *H. glacialis* Villa. Im ganzen Tale sehr häufig, von der Talsohle bis hoch ins Gebirge am Rande der Gletscher (A. Kn.).
4. *H. viridicollis* Steph. Bei Umh. nicht selten (Kn.).
5. *H. affinis* Marsh. Einmal in Ochsengarten gefunden (A.).
1. *Hydraena gracilis* Germ. In kleinen Bergbächlein bei Oetz gefunden, nicht häufig (A.).
2. *H. pygmaea* Waterh. Mit voriger Art bei Oetz, aber viel seltener (A.).  
*Hydrous piceus* L. Einmal bei Oetz gefunden (A.).  
*Hydrophilus caraboides* L. Nicht selten bei Oetz (A.).  
*Hydrobius fuscipes* L. Bei Oetz, Ochseng. und Längf. gesammelt, häufig (A.), Umh. (Kn.).
1. *Anacaena globulus* Payk. Im Pipurger - See bei Oetz, Ochsengarten (A.), Sulztal bei Längf. (Gredl.).
2. *A. limbata* F. Bei Ochseng. nicht häufig (A.), Umh. (Kn.).
1. *Philydrus coarctatus* Gredl. Nicht häufig im Pipurger - See bei Oetz (A.).
2. *Ph. fuscipennis* Thoms. Einmal in Ochsengarten gefunden (A.), Umh. (Kn.).  
*Helochares lividus* Forster. In Oetz nicht häufig (A.).
1. *Laccobius minutus* L. Bei Oetz und Ochseng. nicht selten (A.).
2. *L. scutellaris* Motsch. Bei Oetz seltener (A.).
3. *L. alutaceus* Thoms. Bei Umh. (Kn.).
4. *L. nigriceps* Thoms. Bei Umh. nicht selten (Kn.).  
*Chaetarthria seminulum* Hbst. Bei Oetz häufig unter Moos an Wassergräben (A.).  
*Limnebius truncatellus* Thunbg. In Ochsengarten, bei Oetz (A.), 1550 m hoch gelegen, Umh. (Kn.).  
*Coelostoma orbiculare* F. Im ganzen Tale häufig (A. Kn.).
1. *Sphaeridium scarabaeoides* L. Im ganzen Tale häufig im Kuhmist bis weit über die Waldgrenze hinauf (A. Kn.).
2. *Sph. bipustulatum* F. Ebenso verbreitet wie vorige Art, aber etwas seltener.



Fortsetzung (folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1\\_1912](#)

Autor(en)/Author(s): Ammann Josef, Knabl Hermann

Artikel/Article: [Die Käferfauna des Oetztals \(Tirol\). 143-147](#)